

COVID-19-Schutzkonzept für das Da-Sein Institut

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die weibliche Form gewählt, es ist jedoch immer die männliche Form mitgemeint.

1. Grundsatz

Die aktuelle Situation erfordert erneut Anpassungen und Flexibilität von uns allen. Für die kommenden Seminare gilt es, besondere Regeln einzuhalten. Wir tun dies nach Augenmass, mit Selbstverantwortung, gesundem Menschenverstand und Solidarität allen Teilnehmenden gegenüber.

Es gilt bis auf weiteres eine Maskenpflicht in allen Innen- und Aussenräumen des Instituts (also auch bei Eintritt ins Gebäude). Wer Krankheitssymptome hat, bleibt zu Hause!

Hygienevorschriften:

Im Da-Sein-Institut halten wir uns an die Hygienevorschriften des Bundesamtes für Gesundheit BAG/der Gesundheitsbehörde des Kantons Zürich:

- **Wer Symptome hat, die eine Ansteckung durch COVID-19 vermuten liessen (Husten, Fieber, Atemwegsbeschwerden, Geruchs- oder Geschmacksverlust), oder wer in den letzten 2 Wochen mit Personen in Kontakt war, die positiv auf Covid-19 getestet wurden, meldet sich ab und kommt nicht ins Institut.**
- Wir geben uns nicht die Hand und umarmen uns nicht
- Wir halten Abstand
- Wir waschen uns regelmässig die Hände
- Wir niesen/husten nur in die Armbeuge

Selbstverantwortung:

Wir zählen auf die Selbstverantwortung aller Teilnehmenden an unseren Kursen, dass sie Regeln einhalten.

Aufmerksam machen:

Wenn wir für einen Moment unaufmerksam sind und diese Vorschriften nicht beachten sollten, machen wir uns gegenseitig liebevoll darauf aufmerksam.

2. Schutzmaterialien

- Im Institut stehen Seife, Desinfektionsmittel für Hände, Flächendesinfektionsmittel für die Liegen, Abfallkübel mit Deckel sowie Einweghandschuhe für Reinigung von Flächen bereit.
- Wir desinfizieren seitens des Instituts regelmässig alle Türklinken, Lichtschalter, Ablageflächen, die Kaffeemaschine im Aufenthaltsraum, etc.

3. Eintritt ins Institut

- Beim Eintritt ins Gebäude tragen wir eine Maske und desinfizieren uns bei Eintritt ins Institut die Hände.
- Waschgelegenheiten für die Hände gibt es zudem in den Toiletten, der Küche und im Aufenthaltsraum.
- Wir achten auf den Abstand bei den Garderoben.

4. Theoretischer Unterricht im Gruppenraum

- Im theoretischen Unterricht im Gruppenraum nutzen wir die ganze Raumfläche aus. Wir haben die Sitzgelegenheiten entsprechend platziert. **Wir bedecken die Sitze mit dem eigenen mitgebrachten Tuch.**
- Vor Beginn des Kurses wiederholen wir im Plenum kurz die Hygienevorschriften.



- Das Tragen eines Mundschutzes ist auch im Gruppenraum beim theoretischen Unterricht obligatorisch.

Dozentinnen/Übersetzerinnen halten einen Mindestabstand von 2 Metern zur ersten Sitzreihe ein. Es ist ihnen freigestellt, beim Unterrichten der Theorie einen Mundschutz zu tragen, wenn die Abstände eingehalten werden.

5. Behandlungsübungen

Hände waschen: Die Behandelnde wäscht sich vor jeder Behandlung die Hände oder desinfiziert sie sich mit dem Desinfektionsmittel, das im Gruppenraum bereitsteht.

Fixleintuch: Wer als Klientin behandelt wird, überzieht die Liege mit dem **eigenen mitgebrachten** Fixleintuch.

Mundschutz: Die Behandelnde wie auch die Person in der Rolle der Klientin tragen einen Mundschutz. Wir sind dankbar, wenn der Mundschutz nach dem Tragen im Abfalleimer entsorgt oder sorgfältig in einem mitgebrachten Säckchen in der persönlichen Tasche verstaut wird.

Behandlungsliege: Die Liegen sind so angeordnet, dass die Kopfenenden immer neben den Fussenden der Nachbarliegen sind. Dadurch wahren wir für alle Beteiligten grösstmögliche Distanz.

Wir nutzen alle Räume im Institut für die Platzierung der Liegen, also auch den kleinen Gruppenraum, den Gang und Eingangsbereich.

Assistentinnen: Wenn Assistentinnen die Übung beobachten oder Hinweise geben, halten sie Distanz zu Behandelnder und Klientin ein und tragen einen Mundschutz.

Reinigung: Nach der Behandlung zieht die Klientin das persönliche Fixleintuch ab und verstaut es in ihrer persönlichen Tasche. Sie desinfiziert die Liege mit dem eigenen Baumwolltuch mit dem bereitstehenden Flächen-Desinfektionsmittel. Beide waschen oder desinfizieren sich dann die Hände.

6. Pausen, Verhalten in den Räumen des Instituts

Lüften: Nach jeder Lektion/Behandlungsübung lüften wir alle Räume.

- Es besteht Maskenpflicht in allen Räumen, auch auf der Terrasse.
- Auf den Toiletten sind gleichzeitig höchstens zwei Personen.
- In den Pausen und bei der Mittagspause verteilen wir uns im ganzen Institut und auf der Terrasse, oder wir gehen hinunter auf die Strasse oder in ein nahegelegenes Café.
- Wir wahren auch vor der Kaffeemaschine Abstand.
- Wir benutzen den eigenen mitgebrachten Kaffeebecher und die eigene Wasserflasche.

7. Ende des Unterrichtstages

Durch die Schutzmassnahmen wird der Unterricht möglicherweise langsamer fortschreiten und die Pausen können etwas länger dauern. Deshalb kann der Unterricht am Abend auch einmal bis zu einer halben Stunde länger dauern. Wir bitten Euch, dies in Eure Planung der Heimfahrt einzuberechnen.

8. Zu jedem Seminar mitbringen

Um das Schutzkonzept mitzutragen, bitten wir Euch, folgendes in die Kurse mitzubringen

- Eigenen Mundschutz (ev. mehrere pro Tag)
- Briefcouvert, um den Mundschutz bei mehrmaliger Verwendung zu verstauen
- Fixleintuch oder grosses Tuch für den Sitz und den Behandlungstisch. Wenn du Klientin bist, liegst du auf deinem eigenen Tuch
- Weiteres Tuch, Wolldecke oder Schal, falls du dich auf der Liege zudecken möchtest
- Kleines Kissen als Kopfstütze auf der Liege oder Tuch, um Kissen zu bedecken
- Kleines Baumwolltuch, um die Liege zu desinfizieren
- Eigenen Kaffeebecher und eigene Wasserflasche